

KOMMUNAL

Offizielles Organ des Österreichischen Gemeindebundes

Wir sind
Österreich

4 · 2013 · April



THEMA

Abfallwirtschaftsgesetz: Drei
Änderung sind noch notwendig ▶ 24

PRAXIS

Fuhrpark: Das richtige Werkzeug im
richtigen Moment ▶ 42

CHRONIK

Bürgermeistertag in Wieselburg:
Der Zukunft auf der Spur ▶ 58

THEMA

Wasser-Paket: 160 Millionen stehen bereit

Genau zur richtigen Zeit kommt die Einigung bei den Förderungen für die Siedlungswasserwirtschaft. Allein für die Jahre 2013 und 2014 stehen 160 Millionen Euro für Ausbau und Sanierung der kommunalen Wasser-Infrastruktur bereit.

ab SEITE 12

DVR: 0930 423

Moderne Technologien bei sprachlicher Frühförderung

Schlaumäuse, Wörterwichtel, Redefluss und Eselsbrücke

Im Linzer „Kindergarten der Zukunft“ herrscht reges Treiben. Andro spielt mit dem Auto, Efe-kan holt sein Pausenbrot, Lisa turnt und Paul sitzt am Computer. Zuerst alleine, doch dann bleiben ein paar Kinder im Vorbeilaufen stehen und setzen sich zu ihm, als sie hören: „Vorbei am Gutenberg, die Sprachfälle hinab und durch die Eselsbrücke hindurch, am Satzbau vorbei strömt der Redefluss.“ Da sind die Kinder mit dem Schlaumäusen auch schon mitten ins „Land der Sprache“ eingetaucht.

Microsoft Deutschland GmbH entwickelte 2003 in Zusammenarbeit mit dem Cornelsen Verlag und WissenschaftlerInnen der Fakultät für Grundschulpädagogik der TU Berlin eine Lernsoftware, die Kindern eine spielerische Annäherung an Sprache und Schrift ermöglicht. Das Konzept ist so gestaltet, dass die Software auch bei Kindern nichtdeutscher Muttersprache eingesetzt werden kann.



Kinder bestimmen selbst, wann sie was und wie lernen wollen, mit der Hilfe von PädagogInnen.

Schrift und Sprache“, erklärt Prof. Dr. Manfred Pils das Schlaumäuse-Konzept.

Sprache ist der Schlüssel zum Erfolg

„Sprache ist die Basis für erfolgreiche Bildungsverläufe und in weiterer Folge für erfolgreiche Integration. Es ist sinnvoller, in frühe Förderung im Kindergarten zu investieren, als Versäumnisse

erst später im Schulverlauf zu reparieren. Daher sind die Schlaumäuse so eine wertvolle Initiative“, so Staatssekretär Sebastian Kurz. Der Erfolg der Initiative wurde wissenschaftlich bereits in Deutschland und Österreich belegt.

Damit die digitalen Lernwerkzeuge so vielen Kindern wie möglich zur Verfügung stehen, beschloss Microsoft 2012 gemeinsam dem Schlaumäuse-Kompetenzzentrum der Universität Linz und dem Bundesministe-

Da der Sprachbildung im Kindergarten eine große Rolle zukommt, gründete Microsoft Deutschland GmbH 2003 die Initiative „Schlaumäuse – Kinder entdecken Sprache“. Ziel war es, Kinderbetreuungseinrichtungen bei der sprachlichen Förderung der Kinder zu unterstützen.

„Das Land der Sprache“ ist seit 2006 auch in einigen österreichischen Kindergärten zugänglich. Die Kinder gehen nach dem eigenen Tempo vor und bestimmen selbst, was sie spielen wollen. „Die Software fördert die Lernfähigkeit der Kinder und den Lerntransfer innerhalb der Kindergruppe, um so die Lernpotenziale der Kinder erfolgreich zu nutzen. Die Kinder lernen nebenbei den sinnvollen Umgang mit dem Computer kennen, bilden soziale und kommunikative Fähigkeiten aus und haben ein positives Erlebnis im Umgang mit

rium für Inneres die Initiative auszubauen. Ziel ist es, 50.000 Kindern den Zugang zu den Schlaumäusen zu ermöglichen. Die jeweiligen KindergartenpädagogInnen müssen an einem kostenlosen Workshop des Kompetenzzentrums an der Universität Linz teilnehmen. Mehr auf www.idv.edu

Neuerscheinung



Investieren in Erneuerbare Energie

Mehr saubere Energie zu nutzen, das ist eine Forderung aller Bürgerinnen und Bürger. Die neue Studie „Investieren in Erneuerbare Energie“ bietet einen Überblick über die Rahmenbedingungen für Investments in Wind-, Solar- und Wasserkraftwerke in Österreich, Deutschland und im CEE-Großraum.

Herausgeber: Kommunalkredit und SCWP Schindhelm
Präsentation: Donnerstag, 4. April 2013, 9.00–10.30 Uhr
Ort: Kommunalkredit Austria, Türkenstraße 9, 1090 Wien

Bei Interesse bitte um Anmeldung bis 2. April:

vertrieb@kommunalkredit.at

Information

Sollten Sie Interesse an der Verwendung der Schlaumäuse-Software im Kindergarten in Ihrer Gemeinde haben, wenden Sie sich an das Schlaumäuse-Kompetenzzentrum der Universität Linz.
<http://www.idv.edu/schlau/>